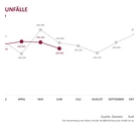

22.08.2018

MINUS IM JUNI 2018: ÜBER 6.000 POTENZIELLE AUFTRÄGE WENIGER!

Im Juni 2018 wurden gegenüber Juni 2017 deutschlandweit exakt 6.068 Blechschäden weniger registriert. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden anhand vorläufiger Ergebnisse mit.

LANGFRISTTREND WEITGEHEND STABIL

Im Klartext: Für die deutschen Unfallreparaturbetriebe bedeutete dies Tag für Tag im Durchschnitt gut 200 potenzielle Aufträge weniger. Allerdings ist der Langfristtrend weitgehend stabil: Betrachtet man die jeweils ersten Jahreshälften insgesamt, war die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden 2018 bislang lediglich 0,3 Prozent geringer als von Januar bis Juni 2017.

WENIGER TOTE UND VERLETZTE

Die vergleichsweise stärksten Änderungen waren hinsichtlich der bei Verkehrsunfällen Getöteten und Verletzten zu verzeichnen. Die Anzahl der Verkehrstoten auf deutschen Straßen ist im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem gleichen Jahresteil 2017 um 5,0 Prozent gesunken, die der Verletzten um 5,1 Prozent.

Quelle: Destatis, August 2018